

Protokoll über die Sitzung des 61. Jahreskongresses des Schachbezirkes Oldenburg-Ostfriesland am 05. Juni 2016 in Oldenburg

TOP 1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Klaus Schumacher begrüßt um 11.05h die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um den *TOP 17 Wahl der Delegierten zum NSV-Kongress* und *TOP 19 Präsentation NSV* ergänzt. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Es gibt 12 Stimmen.

TOP 2 Grußworte

NSV-Präsident Michael S. Langer begrüßt die Teilnehmer im Namen des NSV.

TOP 3 Gedenken der Verstorbenen

Die Versammlung gedenkt der seit dem Kongress 2015 verstorbenen Schachfreunde, und zwar namentlich Manfred Dallinga (Wilhelmshavener SC), Josef Dobelmann (Haseturm Lönigen), Heiner Holthaus (SG Barnstorf), Hans Gerold Krah (SK Varel), Uwe Pleis und Klaus Rottbrand (beide SC Ammerland) sowie Hans-Josef Sinnigen (SC Papenburg).

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 60. Kongress am 19.07.2015 in Oldenburg

Das Protokoll wurde am 06.08.2015 auf www.sboo.de veröffentlicht. Darüber hinaus wurde es an die Mitglieder des Erweiterten Vorstandes sowie an die Vereinsvorsitzenden versandt. Es wurde kein Widerspruch eingelegt und gilt daher gemäß § 7.1.e) der Satzung des SBOO als genehmigt.

TOP 5 Ehrungen

Turnierleiter Rainer Hellmann ehrt die Gewinner (= Plätze 1 bis 3) der Bezirksklassen und der Bezirksliga.

TOP 6 Berichte der Vorstandsmitglieder

Die Berichte liegen zum Teil in schriftlicher Form vor und wurden bereits veröffentlicht. Es gibt dazu keine Wortmeldungen. Der Bericht des Pressewartes Thomas Schwietert wird vorgelesen. Jugendwart Rene Martens berichtet mündlich über die Aktivitäten im Jugendbereich. Die Zahl der Vereine mit aktiver Jugendarbeit stagniert weiterhin auf niedrigem Niveau. Mädchen- und Frauenwartin Germaine Kickert berichtet über die vielen Aktivitäten im Mädchenbereich. Die Anzahl der aktiven Mädchen und Frauen konnte gesteigert werden. Lehrwart Jens Kahlenberg berichtet ebenfalls mündlich über die Aktivitäten im Kaderbereich. Insgesamt sind wir sehr erfolgreich. Aber es gibt zu wenige Vereine, die aktiv sind. Es gibt auch hierzu keine Rückfragen. Seniorenwart Jürgen Wempe hat keinen Bericht vorgelegt.

TOP 7 Berichte aus den Unterbezirken

Im UB Ammerland-Oldenburg(Stadt)-Wesermarsch stagniert die Entwicklung seit längerem. Die Beitragserhebung wird momentan ausgesetzt. Durch Wegfall von Butjadingen sind nur noch Bad Zwischenahn und Oldenburg aktiv. In Bad Zwischenahn soll über die Schulen wieder mehr Jugendarbeiten stattfinden. Die Einzelheiten sind über die Homepage einsehbar. Im UB Ostfriesland lief die UB-Liga regelmäßig. Außerdem finden die Ostfrieslandmeisterschaft, die Jugend-Ostfrieslandmeisterschaften und der Dähnepokal regelmäßig statt. Der Dähnepokal ist am 1. Oktober in Aurich. Die UB-Klasse wird nicht mehr gespielt, so dass die Unterbezirksliga die unterste Liga ist.

Im UB Südoldenburg wird ein Jugendturnier durchgeführt. Die Durchführung der Kreisliga ist noch offen. Die UB-Versammlung ist am 10. Juli 2016. Der Princess-Cup ist vom 29. bis 31. Juli. Am 19. Juni ist ein Quickstep in Wildeshausen, ebenso am 30. Juli.

Im UB Wilhelmshaven-Friesland wurde der Dähnepokal als offenes Turnier durchgeführt. Am letzten Augustwochenende von Freitag bis Sonntag wird die Wilhelmshavener Stadtmeisterschaft offen ausgespielt und gleichzeitig als Unterbezirksmeisterschaft (Mini-Open) ausgetragen. Die Liga wird mit Ammerland-Oldenburg(Stadt)-Wesermarsch zusammen gespielt.

Es gibt keine Rückfragen.

TOP 8 Berichte Vorsitzender Schiedsgericht und Sprecher Spielausschuss

Das Schiedsgericht hat nicht getagt. Der Spielausschuss hat einen Antrag von Esens einstimmig abgelehnt. Auf Wunsch kann der Wortlaut dieses Antrages durch den SBOO-Vorsitzenden übermittelt werden. Das Bußgeld für Nichtantreten wurde erhöht. Ab der Saison 2017/2018 wird mit Fischer-Modus gespielt. Weitere Änderungen der Turnierordnung wurden bereits auf www.sboo.de kommuniziert und können darüber hinaus dem schriftlichen Bericht des 1. Vorsitzenden entnommen werden.

TOP 9 Kassenbericht

Der Kassenbericht liegt schriftlich vor. Germaine fragt bezüglich der Aufteilung der Kaderausgaben. Die Frage kann nicht beantwortet werden, da der Kassenwart nicht anwesend ist (Auslandsaufenthalt).

TOP 10 Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer liegt schriftlich vor und wird zudem von Prüfer Jürgen Meyer verlesen. Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Kassenwartes.

TOP 11 Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge sollen aktuell konstant bleiben. Für 2017 ist eine Erhöhung geplant. René Martens erläutert, dass das Abschmelzen der Rücklage gestoppt werden soll. Jens Kahlenberg ergänzt, dass auch sinkende Mitgliederzahlen kompensiert werden sollen.

TOP 12 Genehmigung des Etats 2016/17

Der Entwurf wurde veröffentlicht und wird einstimmig genehmigt.

TOP 13 Entlastung des Kassenwartes für das Geschäftsjahr 2015

Die Kassenprüfer haben die Entlastung des Kassenwartes beantragt. Er wird einstimmig entlastet.

TOP 14 Entlastung des übrigen Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015

Michael Langer beantragt die Entlastung des restlichen Vorstandes en bloc. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 15 Neuwahl des Vorstandes

Michael S. Langer wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Er übernimmt und dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Klaus Schumacher wird als Vorsitzender vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an und übernimmt ab jetzt wieder die Versammlungsleitung.

René Martens wird als zweiter Vorsitzender vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Andreas Heirich wird als Kassenwart vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er hatte im Vorfeld erklärt, erneut für das Amt des Kassenwartes zur Verfügung zu stehen.

Rainer Hellmann wird als Turnierleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

René Martens wird als Jugendwart vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für den Posten des Seniorenwartes gibt es keine Vorschläge. Er bleibt vakant.

Germaine Kickert wird als Mädchen- und Frauenwartin vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Jens Kahlenberg wird als Lehrwart vorgeschlagen und bei zwei Gegenstimmen aus Wildeshausen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Holger Strehle wird als Wertungsreferent vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er hatte im Vorfeld erklärt, erneut für das Amt des Wertungsreferenten zur Verfügung zu stehen.

Thomas Schwietert wird als Pressewart vorgeschlagen und bei einer Enthaltung gewählt. Er hatte im Vorfeld erklärt, erneut für das Amt des Pressewartes zur Verfügung zu stehen.

TOP 16 Neuwahl eines Kassenprüfers

Jürgen Meyer ist erster Kassenprüfer und Hagen Sölken rutscht als zweiter Kassenprüfer auf. Als neuer Ersatzkassenprüfer wird Nils Friedrichs vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 17 Wahl der Delegierten zum NSV-Kongress

Es können bis zu sechs Delegierte gewählt werden. Andreas Heirich, Nils Friedrichs, Jürgen Meyer, Rainer Hellmann, Matthias Bletz und Hans-Dieter Bürger werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die fünf Letztgenannten nehmen die Wahl an. Andreas Heirich hatte im Vorfeld erklärt, erneut als Delegierter für den NSV-Kongress zur Verfügung zu stehen.

TOP 18 Vergabe von Ausrichtungen (Turniere / Wettkämpfe / Kongress usw.)

Der SK Union Oldenburg erklärte vorab, wieder den Kongress ausrichten zu wollen. Der Kongress wird unter der Maßgabe, dass keine Raummiete für den SBOO anfällt, nach Oldenburg vergeben.

Für den SBOO-Cup wird Aurich vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Bewerber. Er wird einstimmig nach Aurich vergeben.

Der Bezirk bemüht sich um eine eigene Ausrichtung der SBOO-EM in Oldenburg. Der Termin ist das letzte Herbstferienwochenende.

Die beiden Blitzmeisterschaften sollen am 17. September in Wilhelmshaven stattfinden.

TOP 19 Präsentation NSV

Michael Langer stellt die Ideen zur Strukturreform des NSV 2019 vor. Jürgen Meyer weist noch einmal auf das Problem der Regionalität hin. Michael Langer erläutert, dass er vor Ort Leute benötigt, die ihre Region kennen. Es wird darüber diskutiert, wie der NSV die Vereine unterstützen kann. Es wird über die Finanzierbarkeit diskutiert.

TOP 20 Anträge, die eine Änderung der Satzung zum Ziel haben

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 21 alle anderen Anträge

Der erweiterte Vorstand hat zwei Anträge zur Änderung der Finanzordnung gestellt.

Antrag #1 lautet:

Punkt 17 Satz 3 möge wie folgt neu gefasst werden:

„Für die 1. Mahnung (Erinnerung) wird eine Gebühr von **10,- Euro** und für die 2. Mahnung 10% der geschuldeten Leistung, mindestens aber **30,- Euro** fällig.“

Er wird kurz diskutiert. Es wird die Option des Bankeinzuges in Erwägung gezogen. Die Frage wird an die nächste erweiterte Vorstandssitzung verwiesen. Antrag #1 wird einstimmig angenommen.

Antrag #2 lautet:

Punkt 1 des Anhanges zur Beitrags- und Finanzordnung möge wie folgt neu gefasst werden:

„1. Bankverbindung

Sparkasse Wilhelmshaven, IBAN = DE56 2825 0110 0002 9000 25, BIC = BRLADE21WHV.“

Antrag # 2 (= lediglich redaktionelle Änderung) wird einstimmig angenommen.

Ferner wurde ein Antrag zum SBOO-Verkündungsorgan gestellt.

Antrag #3 beehrte eine Entscheidung über das künftige SBOO-Verkündungsorgan. Folgende Möglichkeiten gab es:

- a) Rückkehr um NSV-Verkündungsorgan
- b) Beibehaltung von www.sboo.de als SBOO-Verkündungsorgan
- c) Enthaltung

Auf a) entfiel 1 Stimme, auf b) 10 Stimmen und auf c) 1 Stimme. Damit bleibt www.sboo.de unser Verkündungsorgan.

TOP 22 Verschiedenes

Klaus Schumacher weist daraufhin, dass ab der übernächsten Saison die Mannschaftskämpfe im Fischermodus gespielt werden. Der Bezirk bereitet eine Sammelbestellung für DGTs vor. Interessierte Vereine können sich bei Klaus Schumacher melden.

Klaus Schumacher schließt die Sitzung um 13:25 Uhr.

Oldenburg, 05.06.2016

René Martens
Protokollführer

/
/

Klaus Schumacher
Vorsitzender